



Für Alzey aktiv.



SPD-Stadtratsfraktion Alzey, Hospitalstr. 7, 55232 Alzey

Stadtverwaltung Alzey  
c/o Herrn Bürgermeister  
Christoph Burkhard  
Ernst-Ludwig-Straße 42  
55232 Alzey

**SPD-Stadtratsfraktion Alzey**

Stephanie Kramer  
Fraktionsvorsitzende  
Am Roten Tor 64  
55232 Alzey  
Tel. 06731/43193  
www.spd-alzey.de  
E-Mail: steffikramer88@gmail.com

Alzey, den 13.11.2014

## **Erarbeitung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes zur Weiterentwicklung des Programms "Soziale Stadt" mit externer Begleitung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion beantragt die Teil-Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzeptes der Stadt Alzey.

Dabei gilt es zu prüfen, ob die Einrichtung eines Quartiersmanagements sinnvoll wäre und wie das Projekt vor dem Hintergrund der geänderten Rahmenbedingungen optimal gesteuert werden kann. Des Weiteren muss untersucht werden, welche baulichen Maßnahmen im Fördergebiet sinnvoll sind und demzufolge gute Chancen haben, gefördert zu werden. Ziel wäre es, auf dieser Basis im zweiten Quartal 2015 über die Weiterentwicklung des Programms „Soziale Stadt“ (Quartiersmanagement) entscheiden zu können.

Wir bitten die Verwaltung, dieses Konzept mit externer Unterstützung zu erarbeiten.

Begründung:

Aufgrund des Koalitionsvertrags im Bund und den Beschlüssen im Bundestag erhält die Städtebauförderung im Allgemeinen und hier im Speziellen das Programm „Soziale Stadt – Investitionen im Quartier“ einen neuen Stellenwert und damit verbunden eine neue Dynamik. Dies hat auch Auswirkungen auf die Mittelbereitstellung des Landes Rheinland-Pfalz – gerade in Bezug auf das Programm „Soziale Stadt“ als Leitprogramm der Städtebauförderung.

Ferner werden in Zukunft weit reichende Aufgaben und Anforderungen auf die Kommunen zukommen, die wie Alzey von der Städtebauförderung profitieren. Zu nennen wären hier:

- eine konsequente fachbereichsübergreifende Steuerung (Kommunikation zwischen den Ämtern),
- die Fortschreibung von bestehenden Konzepten,
- jährliches Monitoring und Berichterstattung der Gesamtmaßnahme,
- Öffentlichkeitsarbeit (Organisation „Tag der Städtebauförderung“ und Sanierungszeitung),
- Kommunikation zwischen Bürgerschaft und Verwaltung,
- Nachhaltigkeitskonzepte,
- Verzahnung der baulichen Projekte mit sozialen Projekten,
- Akquise weiterer Projekte (Mittelbündelung),
- Einbettung in die Gesamtstrategie der Stadt,
- Berichterstattung an die ADD,
- Anwendung innovativer Bürgerbeteiligungsmethoden
- intensive Begleitung von baulichen Projekten.

Die Stadt Alzey hat in der Vergangenheit mit dem Programm „Soziale Stadt“ viel erreichen können. Zahlreiche Projekte stehen aber noch in der Zukunft an (beispielsweise Obdachlosenunterkunft, Verstetigung baulicher Projekte etc.). Um auch zukünftig die zur Verfügung stehenden Mittel passgenau einzusetzen und auch um den Prozess noch einmal zu intensivieren, bedarf es zusätzlicher Unterstützung.

### **Einrichtung eines Quartiersmanagements**

Wie in anderen Kommunen bereits geschehen (beispielsweise Bad Kreuznach, Mainz, Worms, Speyer), halten wir im Rahmen einer Fortschreibung des Programms "Soziale Stadt" (Inhalt: Steuerung des Prozesses, eventuell neue bauliche Projekte) die Einrichtung eines Quartiersmanagements für sehr sinnvoll. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage nach dessen Aufgaben und auch wo es angesiedelt werden soll. Sicherlich zählt aber das Quartiersmanagement als Koordinator der operativen Ebene zu den wichtigsten Instrumenten der strategischen Ebene und fungiert hier als Schnittstelle. Die Implementierung muss in enger Abstimmung mit der ADD erfolgen. Dieses Quartiersmanagement wäre dann auch über die Laufzeit des Programms hinweg förderfähig.

Mit freundlichen Grüßen

Stephanie Kramer  
Fraktionsvorsitzende SPD